

Erfolg am deutschen Markt

Sprung geschafft | Der Weitraer Christoph Cepak erntete bei Fachmesse in Deutschland viel Anerkennung für seine innovative Motorsägen-Halterung, die für mehr Sicherheit sorgen soll.

Von Karin Pollak

WEITRA | Den Sprung aus dem Waldviertel auf den deutschen Markt – dieser Schritt gelang dem Weitraer Christoph Cepak. „Maximaler Schutz für Mann und Maschinen, für Kette und Schwert!“ – diesen Slogan hat der selbstständige Produktentwickler für sein neuestes Produkt gewählt. Die universelle Halterung P2 für handgeführte Motorkettensägen wurde entsprechend den aktuellen Anforderungen des modernen Marktes entworfen (die NÖN berichtete). Jetzt präsentierte der Entwickler sein Produkt erstmals in Deutschland – und fuhr dabei einen großen Erfolg ein.

Cepak war mit seiner Spezial-Halterung bei der Messe „Forst-Live 2017“ in Offenburg vertreten und erntete für sein innovatives Produkt große Aufmerksamkeit aus der Fachwelt. „Aber das ist nicht alles. Das Kuratorium für Waldarbeit- und Forsttechnik hat meiner Erfindung nach einer mehrmonatigen Gebrauchswertprüfung sogar das Profi-Gütesiegel ausgestellt“, be-

richtet Cepak erfreut. Die Halterung P2 besteht aus einem industriellen Hochleistungselastomer. Durch die elastische Entkopplung wird eine Beschädigung der gesamten

Kettensäge im harten, professionellen Gebrauch verhindert. Vor allem aber wird das Verletzungsrisiko des Bedieners minimiert, falls er am auskragenden Teil der Halterung etwa mit



Mit seiner Erfindung, die universelle Halterung P2 für handgeführte Motorkettensägen, war Christoph Cepak erstmals auch in Deutschland bei der „Forst-Live 2017“ vertreten.
Foto: privat

„Vielen Anwendern ist nicht bewusst, dass beim Transport lose mitgeführter Kettensägen ein hohes Verletzungsrisiko bei Unfällen oder Kollisionen besteht.“ **Christoph Cepak**

dem Arm oder Bein hängen bleibt. Dies stellt beim Gebrauch in engen Platzverhältnissen, wie im Arbeitskorb in der Baumpflege, bei Einsatzkräften, in der Freileitungsinstandhaltung, im Forst an der Seilwinde oder am Forstkranwagen ein realistisches Verletzungsrisiko dar.

Neu ist bei dieser universell einsetzbaren Halterung auch, dass sie über einen geprüften Ladungssicherungsgurt für die Kettensäge verfügt. „Vielen Anwendern ist nicht bewusst, dass beim Transport lose mitgeführter Kettensägen ein hohes Verletzungsrisiko bei Unfällen oder Kollisionen besteht“, erklärt Cepak. Bei seiner Entwicklung waren sowohl die Allgemeine Unfallversicherungs- und Sozialversicherungsanstalten, als auch Zulassungsstellen für Kraftfahrzeuge eingebunden, um möglichst vielen zeitgemäßen Forderungen nach maximaler Sicherheit und Gebrauchstauglichkeit nachzukommen.

Der Lieferung wird neben einer Bohrlehre zur komfortablen Montage, auch eine knapp 30-seitige Montage- und Bedienungsanleitung beigelegt. „Das hat schon zu manch fragwürdigem Blick geführt“, meint der sympathische Rauchfangkehrermeister mit einem Lächeln. „Die durchgeführte Risikoanalyse im Zuge der Prüfung zur CE-Konformität hat jede Mengen an Gefahren aufgezeigt. Das hat sich natürlich im Dokumentationsumfang niedergeschlagen. Im Sinne der Sicherheit gibt es eben keine Kompromisse!“

DIESE WOCHE IN DER NÖN-LANDESZEITUNG

NÖ Gesundheitsbericht nun veröffentlicht. Die Niederösterreicher leben länger, und sie leben länger gesünder. Dennoch zeigt der Gesundheitsbericht ein Problem auf: Die psychischen Erkrankungen haben zuletzt zugenommen. **Seiten NÖ-2/3**

Konflikt um Personalvertretung. In der Landtagssitzung am 27. April sollen Änderungen für die Personalvertretung im NÖ Landhaus beschlossen werden. Man will in den einzelnen Dienststellen Vertrauenspersonen einführen. Grüne und Liste Frank wettern heftig dagegen. ÖVP und Personalvertretung weisen die Vorwürfe scharf zurück. **Seiten NÖ-4/5**

Bauern wollen NÖM kaufen. Die Milchgenossenschaft NÖ (MGN) will die NÖM AG mit Sitz in Baden kaufen – und zwar zur Gänze. Leopold Gruber-Doberer, Geschäftsführer der MGN, bestätigt gegenüber der NÖN diese Pläne. Aktuell hält die MGN bei 25 Prozent der Anteile an der NÖM, die übrigen 75 Prozent besitzt die Raiffeisen-Holding Niederösterreich-Wien. **Seite NÖ-10**

Ausstellung in Landesbibliothek. In die große Welt der Buchstaben und der Alphabete begibt sich diesmal die Frühjahrsschau in Niederösterreichs Landesbibliothek. Und soll ganz schön tierisch werden. **Seite NÖ-17**



Die NÖ Wurzeln des neuen Rapid-Trainers. Durch die „Niederungen“ des NÖ-Amateurfußballs kämpfte sich Goran Djuricin nach oben. Jetzt führte er Rapid zum Sieg. **Seite NÖ-22**